

# Journal für Hypertonie

Austrian Journal of Hypertension

Österreichische Zeitschrift für Hochdruckerkrankungen

## Nachruf Prof. Zweiker

Perl S

*Journal für Hypertonie - Austrian*

*Journal of Hypertension 2022; 26*

*(2), 41*

Homepage:

**[www.kup.at/hypertonie](http://www.kup.at/hypertonie)**

Online-Datenbank  
mit Autoren-  
und Stichwortsuche

Offizielles Organ der  
Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie



Österreichische Gesellschaft für  
Hypertensiologie  
[www.hochdruckliga.at](http://www.hochdruckliga.at)

Indexed in EMBASE/Scopus

boso TM-2450

kleiner  
leichter  
leiser\*



**BOSCH  
+SOHN**

**boso**

Präzises ABDM – das neue 24-Stunden-Blutdruckmessgerät  
Noch mehr Komfort für Ihre Patienten, noch mehr Leistungsfähigkeit für Sie.

- | Kommunikation mit allen gängigen Praxis-Systemen über GDT
- | Inklusive neuer intuitiver PC-Software profil-manager XD 6.0 für den optimalen Ablauf in Praxis und Klinik
- | Übersichtliche Darstellung aller ABDM-Daten inklusive Pulsdruck und MBPS (morgendlicher Blutdruckanstieg)
- | Gerät über eindeutige Patientenummer initialisierbar
- | Möglichkeit zur Anzeige von Fehlmessungen (Artefakten)
- | Hotline-Service

\*im Vergleich mit dem Vorgängermodell boso TM-2430 PC 2



Ausführliche Informationen  
erhalten Sie unter [boso.at](http://boso.at)

boso TM-2450 | Medizinprodukt  
BOSCH + SOHN GmbH & Co. KG  
Handelskai 94-96 | 1200 Wien

## Nachruf



### Nachruf Univ.-Prof. Dr. Robert Zweiker

S. Perl

Mit tiefer Bestürzung mussten wir vom viel zu frühen Ableben unseres Kollegen und Freundes Univ.-Prof. Dr. Robert Zweiker am 5. August 2022 erfahren. Er war nicht nur ein herausragender Arzt und Wissenschaftler, sondern auch ein außergewöhnlich herzlicher und empathischer Mensch. Stets hatte er ein Ohr für die Anliegen seiner Patienten und einen guten Rat für Kolleginnen und Kollegen, wofür er hochgeschätzt wurde.

Geboren am 10. April 1964, studierte er an der Karl-Franzens-Universität Graz Medizin und begann nach einer kurzen Zeit in einer Lehrpraxis die Ausbildung an der Universitätsklinik für Innere Medizin, Abteilung für Kardiologie. Prof. Zweiker absolvierte die Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Intensivmedizin und habilitierte 2002 im Fach Innere Medizin. Er unterrichtete mit großer Freude Generationen von Medizinstudenten und war stets ein Förderer junger Ärztinnen und Ärzte.

Darüber hinaus verfasste er mehrere hundert wissenschaftliche Publikationen und Buchbeiträge und fungierte als Reviewer für zahlreiche nationale und internationale Journale. Sein breites Wissen sowie seine Leidenschaft für Wissenschaft und Kardiologie gab er gerne in seinen unzähligen Vorträgen an die breite Kollegenschaft weiter.

Daneben engagierte er sich in diversen Fachgesellschaften, insbesondere der Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie, wo er bis zuletzt als Beirat und über mehrere Jahre auch im Vorstand tätig war. Er setzte sich hier vor allem für die flächendeckende Einführung und Honorierung der Langzeitblutdruckmessung ein, die heute den Goldstandard zur Diagnose und Therapie der arteriellen Hypertonie in Österreich darstellt. Auch entwickelte und etablierte er das Projekt Herz.leben, ein Schu-

lungsprogramm für Patienten mit Bluthochdruck, und war damit Vorreiter im Bereich der DMP-Programme.

Neben all seiner klinischen und wissenschaftlichen Arbeit war Prof. Zweiker auch als stellvertretender Betriebsratsvorsitzender an der Medizinischen Universität Graz, im Senat der Medizinischen Universität Graz sowie in der Ärztekammer Steiermark mit hohem Engagement tätig.

Sein umfassendes Wissen und seine herausragende Expertise werden uns fehlen. Die Lücke, die er hinterlässt, wird wohl nicht zu füllen sein. Und dennoch besteht der wohl größte Verlust als liebevoller und stolzer Gatte, Vater und Großvater.

*„Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.“ (Viktor Hugo)*

... so wirst Du, lieber Robert, stets als inspirierendes Vorbild einen festen Platz in unseren Herzen haben. Wie kein Zweiter hast du es verstanden, Wissen und Empathie zu vereinen und Deine stets positive und freundliche Art werden die Kollegen und Patienten gleichermaßen vermissen!

Im Namen aller, die Dich gekannt und so geschätzt haben wie ich, sage ich ein herzliches „Vergelt's Gott“ und verbleibe in tiefer Verbundenheit!

**Korrespondenzadresse:**

PD Dr. Sabine Perl  
Abteilung für Kardiologie  
Medizinische Universität Graz  
A-8036 Graz, Auenbruggerplatz 15  
E-mail: [sabine.perl@medunigraz.at](mailto:sabine.perl@medunigraz.at)

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)